

CDU/B90/DIE GRÜNEN im Braker Stadtrat – Schrabberdeich 1 – 26919 Brake

An die
SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Brake
z.Hd. Herrn Lohstroh

26919 Brake (Unterweser)

CDU



**IM BRAKER STADTRAT
WWW.CDU-GRUENE.DE**

RATSHERR
Hans-Dieter Beck

Brake, den 10.06.2010

Sehr geehrter Herr Lohstroh,

über die Presse bin ich aufgefordert worden, Belege und Nachweise für die von mir in der Ratsitzung am 3. Juni 2010 aufgestellten Behauptungen vorzulegen. Dem komme ich gerne nach:

1.

Zahlreiche Unterstützer von Bürgermeister Roland Schiefke haben in der Zeit vor der Bürgerbefragung am 25. April 2010 im Wesentlichen handschriftlich verfasste Postkarten erhalten. Der Inhalt dieser Postkarten war grenzwertig. Die ausgeübten Berufe der Adressaten wurden mit Fragezeichen versehen, Formulierungen wie „Gangster“ und „missratener Sohn“ wurden verwandt.

Der Ersteller der Postkarten, Hans-Hermann Vowinkel, Meisenstraße 1, 26919 Brake, konnte ermittelt werden, weil er bereits vor ca. 13 Jahren in einer ebenfalls anonymen Aktion einen Fahrzeughändler als „Kollegenschwein“ titulierte hatte.

In einem Gespräch am 27.05.2010 gab Herr Vowinkel mir gegenüber zu, die Schreiben gefertigt zu haben. Die vorgegebene Motivation hierfür war für mich nicht einleuchtend. In dem Gespräch hat Herr Vowinkel von sich aus erklärt, er sei SPD-Mitglied gewesen und hätte die SPD in Wahlkämpfen auf Bitten von Udo Zempel mit Spenden unterstützt.

Herr Vowinkel hat sich bei einigen der Adressaten seiner anonymen Schreiben auf meine Veranlassung hin schriftlich entschuldigt. Zwei dieser Entschuldigungsschreiben habe ich in der Anlage teilweise anonymisiert und abgedeckt beigefügt.

2.

Am 21. April 2010 ging bei der Staatsanwaltschaft Oldenburg ein anonymes Schreiben vom 18. April 2010 ein. Der Strafanzeige gegen den Bürgermeister Roland Schiefke war beigefügt das Schreiben der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Brake vom 28. März 2010 (mit Eingangsvermerk der Stadt Brake und Anmerkungen) sowie das Schreiben der Stadt Brake vom 1. April 2010 an die SPD-Fraktion, Herrn Ingo Logemann, mit detaillierten Angaben zu steuererheblichen Tatsachen eines Braker Unternehmens. Einleitend hieß es in dem Schreiben:

„...mit Beigabe entsprechender Unterlagen für die Anfangsverdachtsermittlungen...“

Ihr Kontakt zu uns:

Daniel Stellmann – Hannoversche Str. 12, 26919 Brake – Telefon 0176 615 78 585 – E-Mail stellmann@cdu-brake.de

Hans-Otto Meyer-Ott – Hammelwardecker Außendeich 8, 26919 Brake – Telefon 0 44 01 38 13 – Telefax 0 44 01 85 91 17 – E-Mail ott.meyer-ott@ewetel.net

Ausweislich der Akte der Staatsanwaltschaft Oldenburg 640 Js 21666/10 ist die Akte dort am 22.04.2010 angelegt worden.

Am 23. April 2010 – zwei Tage vor der Bürgerbefragung – erschien in der Nordwest-Zeitung unter der Überschrift

„Schieffe: Steuervorteil für eigene Firma?“

ein Bericht. Darin hieß es u.a.:

*„...Der Vorgang, der die SPD-Politiker beschäftigt, ist inzwischen zur Staatsanwaltschaft Oldenburg gelangt. Die Strafverfolgungsbehörde will prüfen, ob sich gegen Bürgermeister Schiefke ein **Anfangsverdacht** ergibt, sich als Amtsträger der Vorteilsnahme strafbar gemacht zu haben. Die Sprecherin Dr. Frauke Wilken bestätigt, dass eine anonyme Anzeige in der Sache bereits eingegangen sei.“*

In diesem Zusammenhang stellen sich mehrere Fragen:

1. Von wem hat der anonyme Anzeigersteller das Schreiben der SPD-Fraktion an die Stadt Brake vom 28. März 2010?
2. Von wem hat der Anzeigersteller das Schreiben der Stadt Brake vom 1. April 2010 an die SPD-Fraktion, z.Hd. Herrn Ingo Logemann?
3. Woher wusste die SPD von der anonymen Anzeige bei der Staatsanwaltschaft?

3.

Mitglieder des Vorstandes der Braker CDU erhielten Postkarten, die in England über die Firma Touchnote.com aufgegeben wurden. Auf der Rückseite befand sich ein Bild der Mitglieder des Vorstandes der Braker CDU überschrieben mit:

*„Braker Verbrecherpartei!
Wir bekommen Euch schon weg!
Egal wie!
Bleibt besser zu Hause!“*

Auf der Seite mit dem Anschriftenfeld stand :

*„Zieht endlich die Konsequenzen!
Ihr habt genauso Steuern hinterzogen!
Ihr habt uns belogen!
Wenn Ihr nicht bald die Stadt verlasst, sorgen wir dafür!
Ihr Verbrecher!“*

Die Staatsanwaltschaft Oldenburg hat wegen dieser Postkarten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet unter dem Aktenzeichen 46 UJs 28167/10. Die Ermittlungen dauern an. Eine Fotokopie dieser Postkarte ist als Anlage beigefügt.

4.

Die Nordwest-Zeitung unterhält im Internet ein sogenanntes „Leserforum“. Hierüber können Leser auf NWZonline mit anderen Lesern in Kontakt treten und ihre Meinung zu Artikeln oder Kommentaren anderer User äußern. Bei der Anmeldung auf NWZonline müssen die Pflichtangaben (persönliche Profildaten: Name, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse) der Wahrheit entsprechen.

Ihr Kontakt zu uns:

Daniel Stellmann – Hannoversche Str. 12, 26919 Brake – Telefon 0176 615 78 585 – E-Mail stellmann@cdu-brake.de

Hans-Otto Meyer-Ott – Hammelwarder Außendeich 8, 26919 Brake – Telefon 0 44 01 38 13 – Telefax 0 44 01 85 91 17 – E-Mail ott.meyer-ott@ewetel.net

In der Zeit von Ende 2009 bis zum 02.05.2010, 22:05 Uhr, hat ein User unter dem Pseudonym „Bellheim“ insgesamt ca. 140 Beiträge ins Internet gestellt.

In einem Beitrag vom 06.02.2010, 0:22 Uhr, hatte „Bellheim“ ausgeführt:

„...Wussten Sie schon, dass das das CDU-Mitglied Zeimke, Student in Bremen, angeblich zu einer gewissen Zeit Hartz IV beantragt hat. Der Vater wohnt in Hammelwarden, Ihnen sicher bekannt. Kennen Sie den Begriff Sozialschmarotzer?...“

Nachdem sich Simon Zeimke bei der Nordwest-Zeitung über die unzutreffende verleumderische Behauptung des Nutzers „Bellheim“ beschwert hatte, wurde der Beitrag gelöscht.

In einem Beitrag vom 09.02.2010, 14:56 Uhr, behauptete „Bellheim“, ich hätte bereits vor der Kommunalwahl 2006 von dem Steuerstrafverfahren gegen Bürgermeister Roland Schiefke gewusst. Diese Behauptung ist nachweislich falsch.

Ich habe mich deshalb bei der Nordwest-Zeitung mit Schreiben vom 11.02.2010 darum bemüht, den Klarnamen hinter dem Pseudonym „Bellheim“ zu erfahren sowie die IP-Adresse.

Bevor ich auf dieses Schreiben eine Antwort erhielt, rief mich weniger als drei Stunden nach Zugang des Telefaxes bei der Nordwest-Zeitung der Redakteur Detlef Glückselig an und wollte mit mir ein Interview führen. Das Interview ist dann als sogenanntes Wortlautinterview von der Nordwest-Zeitung veröffentlicht worden.

Mit Schreiben vom 12. Februar 2010 teilte die Nordwest-Service-Gesellschaft mit, die von mir erbetenen Daten würden grundsätzlich nicht weitergegeben.

Die Staatsanwaltschaft Oldenburg hat die Daten in dem Ermittlungsverfahren 210 UJs 9295/10 ebenfalls nicht von der Nordwest-Zeitung erhalten. Erst nachdem das Amtsgericht Oldenburg einen entsprechenden Beschluss erlassen hatte, gab die Nordwest-Zeitung die Daten heraus. Das Verfahren wird nunmehr bei der Staatsanwaltschaft Oldenburg unter dem Aktenzeichen 210 Js 24624/10 gegen eine konkrete Person geführt.

Angemerkt wird: User „Bellheim“ hat auf den NWZ-Artikel über die Ankündigung zum ökonomischen Neujahrsempfang am 10.01.2010, 19:56 Uhr, kommentiert:

„...Ich bin in den letzten Jahren immer hingegangen, musste mir das aber in diesem Jahr nicht antun...“

Der vorletzte Kommentar von „Bellheim“ bevor er/sie sich abgemeldet hat, vom 02.05.2010, 15:28 Uhr, lautete:

„...bin aus dem Kurzurlaub wieder zurück und kann nur sagen, spannende Diskussion im Forum...“

Gerne bin ich bereit, weitere Detailinformationen in einem persönlichen Gespräch zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kontakt zu uns:

Daniel Stellmann – Hannoversche Str. 12, 26919 Brake – Telefon 0176 615 78 585 – E-Mail stellmann@cdu-brake.de

Hans-Otto Meyer-Ott – Hammelwarder Außendeich 8, 26919 Brake – Telefon 0 44 01 38 13 – Telefax 0 44 01 85 91 17 – E-Mail ott.meyer-ott@ewetel.net